

RüsselsheimZero pflegt eine Grünfläche, um auf Stadtbegrünung aufmerksam zu machen, neue Mitglieder zu gewinnen und die eigene Bekanntheit zu steigern.



	Pflege einer Grünpatenschaft
	Ziel: Aufmerksamkeit für Stadtbegrünung
	Ergebnis: begrünte Fläche im Ortskern
	Dauer: unbegrenzt
	Schwierigkeit: 1/3
	Kosten: Materialkosten
	Materialien: Gärtnerwerkzeuge & Pflanzen



Team: RüsselsheimZero



Kommune: Rüsselsheim

Mitglieder: 10-17

Größe: Mittelgroß: 66.000

Altersspanne: 30-70 Jahre

Klimaneutralität bis 2035 beschlossen

info@ruesselsheimzero.de:

Enge Zusammenarbeit mit Stadt, Verwaltung und Politik für Klimaschutz und Monitoring der Maßnahmen

https://ruesselsheimzero.de/:

Austausch mit Fraktionen und Klimaschutzmanagern, z. B. am Runden Tisch



Beschreibung der einzelnen Schritte

Was braucht es für die Umsetzung einer Grünpatenschaft?

- Genehmigung der Stadt: Die Stadt Rüsselsheim schreibt Grünpatenschaften aus, diese können beantragt werden und bekommen so kleine finanzielle Unterstützung
- Verantwortliche: festes Team innerhalb RüsselsheimZero traf sich meist samstags
- Materialien: private Gartengeräte & Pflanzen – manche Städte oder Lokalvereine bieten aber auch Samen oder Setzlinge an

Was bringt eine Grünpatenschaft?

Durch Grünpatenschaften soll das Bewusstsein für lokalen Naturschutz und Stadtbegrünung geweckt werden. RüsselsheimZero hatte eine Grünfläche direkt neben einem gut besuchten Geschäft, sodass immer wieder Interessierte mit ihnen ins Gespräch kamen. Somit werden zusätzlich Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliedergewinnung gefördert.

Da die Stadt das Konzept der Grünpatenschaft bereits initiiert hatte, wird die Schwierigkeit als 1/3 eingeschätzt.